

Optimale Glykolvmenge für variable Luftmengen

Der wirtschaftlichste Wirkungsgrad wird erreicht, wenn die Glykolvmenge in Funktion der Luftmenge einen linearen Verlauf aufweist. Der Druckverlust geht quadratisch zurück was sich positiv auf die Kosten auswirkt. Die unten dargestellten Kurven basieren auf einer Luftgeschwindigkeit von 2.0 m/s bezüglich der lamellierten Anströmfläche. Dazu waren 150 Berechnungen erforderlich welche mit Messungen übereinstimmen.

Temp.-Wirk.grad (°C) - Winter

